



## Patentpäckli

<b>Abstract</b>	Aktivität – Fragenset – Brief – Pat*innen
<b>Baustein</b> vgl. inhaltliche Struktur	Firmpat*innen
<b>Kontaktadresse</b> Person, Mail, Pfarrei / SE	Juseso Thurgau - Sarina Geyer
<b>Datum</b>	
<b>Kurzbeschrieb</b> Inhalt, Methoden	Beziehung zwischen Firmand*innen und Pat*innen stärken
<b>Kontext</b> eingesetzt am Gruppenabend, auf Reise, am Weekend etc.	
<b>Besonderes</b>	Beispiel für eine Box A5 <a href="https://shop.modelgroup.com/s/de-CH/global-search/4927?page=1">https://shop.modelgroup.com/s/de-CH/global-search/4927?page=1</a>
<b>Tipps</b> zu beachten ist...	
<b>Erfahrungen</b>	
<b>Anhang</b> zum Downloaden	

## Patenpäckli

Die Idee ist es, dass die Firmand\*innen vor der Firmung die Beziehung zu ihren Pat\*innen stärken, indem sie gemeinsam etwas unternehmen und sich auf den Tag vorbereiten. Dafür gestalten die Jugendlichen eine Box und übergeben diese vor der Firmung den Pat\*innen. Gemeinsam setzen sie den Inhalt des Packets vor der Firmung um.

Der Prozess der richtigen Patenwahl sowie die intrinsische Motivation ein Geschenk schön zu machen, um es danach auch wirklich umzusetzen, soll gefördert werden.

**Box (A5):** Beispielsweise: <https://shop.modelgroup.com/s/de-CH/global-search/4927>

### **Inhalt:**

**Aktivität:** Die Firmand\*innen überlegen sich eine Aktivität, welche sie mit ihren Paten machen möchten. Sie können dazu einen Hinweis in ihr Päckli stecken. (Velofahren, backen, Fussballspielen, wandern, kochen,...)

**Fragenset:** Die Firmand\*innen erhalten zusätzlich ein Kartenset mit diversen Fragen oder Aussagen rund um den Glauben. Die einen Fragen sind nur für die Firmand\*innen bestimmt, die anderen nur für die Firmpat\*innen. Die Aussagen sind für beide und sollen zu Diskussionen anregen (analog Spiel Sensis).

Zusätzlich erhalten die Firmand\*innen leere Karten, auf denen sie selbständig Fragen an ihre Patin oder ihren Paten notieren können.

**Brief:** Die Firmand\*innen sollen sich überlegen, warum genau sie diese Person ausgewählt haben. Dafür schreiben sie einen passenden Brief, welchen sie in ihre Box legen.

**Pat\*innen:** Die Pat\*innen erhalten einen Brief mit den wichtigsten Informationen rund um die Firmung. Zusätzlich erhalten sie eine Karte, welche sie bis zur Geschenkübergabe gestalten und vielleicht auch Erinnerungen oder Wünsche darauf notieren können.



# gemeinsame Zeit

- spielt/backt /kocht/esst/ ... gemeinsam
- tauscht euch aus  
die Kärtchen können euch Gesprächsstoff bieten und euch auf das grosse Fest vorbereiten
- macht ein Foto, in Erinnerung an eure gemeinsame Zeit

Was bedeutet es für dich,  
dass ich dich als Firmpate\*in  
gewählt habe?

Welche Eigenschaft schätzt  
du am meisten an mir?

Warum bin ich dir wichtig?

Welches ist die schönste  
Erinnerung, die du mit  
mir teilst?

Was wünschst du dir  
für unsere Beziehung?

Warum hast du mich als  
Firm\*in gewählt?

Welche Qualität wünschst  
du gerne von mir?

Wann war ich die grösste Stütze  
für dich und wieso?

Was möchtest du gerne einmal  
mit mir erleben?

Wie kann ich dich unterstützen,  
damit du diese Person werden  
darfst, die du sein möchtest?

Ich habe schon mal an  
Gott gezweifelt!

Wenn ich in Nepal  
geboren wäre, würde ich an  
Buddha glauben!

Es ist mir wichtig, ab und zu  
in die Kirche zu gehen!

Ich habe Gott schon einmal  
ganz konkret erfahren!

In schweren Lebenssituationen  
hilft mir mein Glaube!

Es gibt ein Leben  
nach dem Tod!

Auf welche grosse Frage hättest  
du gerne eine Antwort?

Worauf hoffst du?

Es gibt Dinge, die mir heilig sind!

Gott ist eine Frau!

An Weihnachten und Ostern  
wird mir mein Glaube bewusst!

Ich habe eine  
klare Vorstellung  
vom Himmel!

Ich kann auch ohne Kirche an  
Gott glauben!

Was war die beste Entscheidung,  
die du je getroffen hast?